

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Himmlisches Freuden-Mahl Der Kinder Gottes auff Erden

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1747

VD18 12976628

Ein täglich Gebet / damit sich ein Hertz von irdischen Dingen abreisset /
und nach Gott und den ewigen Gütern sich sehnet.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18034

der ewigen Herrlichkeit trachte.
Amen!

Ein täglich Gebet / da-
mit sich ein Herz von irdi-
schen Dingen abreisset / und
nach GOTT und den ewigen
Gütern sich sehnet.

Ach GOTT! mein GOTT!
Der du erleuchtest die Her-
zen / die dich kennen / und
erquickest die Seelen / die dich lie-
ben / und stärckest den Glauben
derer / die dich suchen: Verleihe
mir deine Gnade / daß ich mich
fest an dich halte / und deinen
Namen allezeit heiliglich liebe.
Mein GOTT! nimm du mein
Herz ein / und mache mich trun-
cken mit dem Reichthum deiner
ewigen Güter / auff daß ich der
irdischen Dinge vergesse. Mein
Heiland / ich scheue und schä-
me mich / daß ich noch irdisch ge-
sinnet bin. Es betrübet und
fräncket meine Seele / daß ich zu
den

den vergänglichlichen Dingen so geneiget bin. O mein Helffer! hilff / und verleihe mir / daß mein Herz an dir allein Freude habe. Komme / mein Trost! Komme / daß dich meine Seele schaue. Es ist das Haus meines Herzens geringe und elende; Ach HErr! richte es zu / dir zu deiner Wohnung. Es ist baufällig; Ach HErr! bessere es. Es ist auch viel Unreinigkeit darinnen; Ach HErr! ich bekenne es. Wo soll ich aber hin? Wen soll ich anrufen / der mir es reinige / ohne dich allein? Ach HErr! reinige mich von meinen Sünden / und verzeihe mir meine verborgene Fehle. O süßer JEsu! O freundlicher HErr Christe! hilff / daß ich mein Herz ganz zu dir richte / und alle fleischliche Lüste und irdische Begierden fahren lasse. Mein Gott! stärke meinen Geist / daß ich das Fleisch übertäube; stärke

stärke mein Herz / daß ich
nicht wacke. Gib mir die
Gnade / daß ich meine Ver-
nunfft gefangen nehme / auff
daß dir gehorsam sey mein
Herz und mein Mund / meine
Gebeine / und alles / was an
und in mir ist / deinen Na-
men rühme. Mein Erretter!
gib mir allezeit ein freudig Ge-
müht / und erhebe die Augen
meines Herzens / daß sich mein
Geist abreisse von dem Zeitli-
chen; und deine Weisheit / die
da ewig und überschweniglich
ist / fassen möge. Mein Gott!
zerreisse die Bande / darinn ich
noch verstricket bin; und hilff/
daß ich das Vergänglichliche haf-
se / dir allein anhangen / fest an
dich mich halte / und von dir
nimmermehr wacke
Amen!

Z

Kräft.

Kräftige
 Seuffzer und Gebeter
 Andächtiger
 Kirchen-Gänger.

Vorbereitung zum
 Kirchen-Geheh.

O Mein Herr und Gott!
 wie ein köstlich Ding ist
 es / dir zu danken / und
 deinen Namen Lob zu singen!
 Ach du höchster Gott! deß
 Morgens deine Gnade / und
 deß Abends deine Wahrheit zu
 verkündigen. Derowegen / mein
 Gott! erwecke meine Seele zur
 Andacht / daß sie heute und im-
 merfort deinen heiligen Namen
 lobe / und nimmermehr vergesse
 der Wolthaten / die du ihr er-
 wiesen hast.

O mein Hüter und Wäch-
 ter / ein Hirt meiner Seelen/
 wecke mich auff / daß ich bereit
 sey / deinen lieben Sohn / der
 heute